

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Zur Psychohygiene im Bereich der Grundschule	11
A. <i>Zum Begriff „Psychohygiene“</i>	12
B. <i>Der schulische Aufgabenbereich der Psychohygiene</i>	14
a) Präventive Psychohygiene	15
b) Restitutive Psychohygiene	16
c) Kurative Psychohygiene	16
d) Zusammenfassung	17
II. Das Kind in seiner personal-individuellen Ausprägung	19
A. <i>„Begabung – Lernen – Entwicklung“ als Kernbereich der Individualität</i>	19
a) Begabung	20
b) Die Problematik von Anlage und Umwelt	21
1. Anlage	22
2. Umwelt	25
c) Lernen und die Entwicklung der Begabung	27
1. Lernen	27
2. Entwicklung	29
d) Pädagogische Konsequenzen	33
B. <i>Störungen in der Entwicklung des Kindes</i>	35
a) Überwiegend körperlich bedingte Entwicklungsschäden	37
1. Die pränatale Lebensphase	37
2. Embryopathien und Schäden in der Fetalzeit	38
3. Die Jahre der Kindheit	38
b) Überwiegend seelisch-sozial bedingte Entwicklungsschäden	39
III. Lernbehinderungen und Lernstörungen	44
A. <i>Körperliche Behinderungen</i>	46
B. <i>Behinderungen der Sinnesorgane</i>	48
a) Sehbehinderungen	49
1. Kurzsichtigkeit (Myopie)	49
2. Übersichtigkeit (Hyperopie)	52
3. Schielen (Strabismus)	54
4. Ratschläge für den Lehrer	55

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Zur Psychohygiene im Bereich der Grundschule	11
A. <i>Zum Begriff „Psychohygiene“</i>	12
B. <i>Der schulische Aufgabenbereich der Psychohygiene</i>	14
a) Präventive Psychohygiene	15
b) Restitutive Psychohygiene	16
c) Kurative Psychohygiene	16
d) Zusammenfassung	17
II. Das Kind in seiner personal-individuellen Ausprägung	19
A. <i>„Begabung – Lernen – Entwicklung“ als Kernbereich der Individualität</i>	19
a) Begabung	20
b) Die Problematik von Anlage und Umwelt	21
1. Anlage	22
2. Umwelt	25
c) Lernen und die Entwicklung der Begabung	27
1. Lernen	27
2. Entwicklung	29
d) Pädagogische Konsequenzen	33
B. <i>Störungen in der Entwicklung des Kindes</i>	35
a) Überwiegend körperlich bedingte Entwicklungsschäden	37
1. Die pränatale Lebensphase	37
2. Embryopathien und Schäden in der Fetalzeit	38
3. Die Jahre der Kindheit	38
b) Überwiegend seelisch-sozial bedingte Entwicklungsschäden	39
III. Lernbehinderungen und Lernstörungen	44
A. <i>Körperliche Behinderungen</i>	46
B. <i>Behinderungen der Sinnesorgane</i>	48
a) Sehbehinderungen	49
1. Kurzsichtigkeit (Myopie)	49
2. Übersichtigkeit (Hyperopie)	52
3. Schielen (Strabismus)	54
4. Ratschläge für den Lehrer	55

b)	Hörbehinderungen	56
1.	Zur Situation hörbehinderter Kinder in der Schule	56
2.	Ratschläge für den Lehrer	57
C.	<i>Sprach- und Sprechstörungen</i>	59
a)	Die Häufigkeit von Sprach- und Sprechstörungen	60
b)	Die physiologischen Grundlagen des Sprechens	61
1.	Der menschliche Lautbildungsapparat	61
2.	Gehirnzentren	64
c)	Die Entwicklung der Sprache und des Sprechens	64
d)	Verzögerte Sprech- und Sprachentwicklung	66
e)	Hinweise für den Lehrer	68
1.	Wie erkennt der Lehrer Kinder mit Sprech- und Sprachstörungen?	69
2.	Allgemeine Ratschläge im Umgang mit sprech- und sprachgestörten Kindern in der Schule	70
3.	Das Sprachlabor im Dienste der Sprech- und Spracherziehung	71
f)	Einzelne Sprech- und Sprachstörungen	72
1.	Stammeln	72
2.	Sigmatismus	74
3.	Rhotazismus	75
4.	Poltern	75
5.	Stottern	77
6.	Dysgrammatismus	86
D.	<i>Überwiegend psychisch bedingte Störungen</i>	88
a)	Die Neurose	89
b)	Besondere Verhaltensstörungen	89
1.	Daumenlutschen	90
2.	Nägelkauen	90
3.	Einnässen	91
4.	Stehlen	91
5.	Lügen	93
6.	Schulangst	95
E.	<i>Komplexere Lernstörungen mit Syndrom-Charakter</i>	99
a)	Die Konzentrationsschwäche	99
1.	Formen der Konzentrationsschwäche	100
2.	Die Konzentrationsschwäche als Syndrom	103
3.	Hinweise für den Lehrer	105
b)	Das hyperkinetische Syndrom	107

b)	Hörbehinderungen	56
1.	Zur Situation hörbehinderter Kinder in der Schule	56
2.	Ratschläge für den Lehrer	57
C.	<i>Sprach- und Sprechstörungen</i>	59
a)	Die Häufigkeit von Sprach- und Sprechstörungen	60
b)	Die physiologischen Grundlagen des Sprechens	61
1.	Der menschliche Lautbildungsapparat	61
2.	Gehirnzentren	64
c)	Die Entwicklung der Sprache und des Sprechens	64
d)	Verzögerte Sprech- und Sprachentwicklung	66
e)	Hinweise für den Lehrer	68
1.	Wie erkennt der Lehrer Kinder mit Sprech- und Sprachstörungen?	69
2.	Allgemeine Ratschläge im Umgang mit sprech- und sprachgestörten Kindern in der Schule	70
3.	Das Sprachlabor im Dienste der Sprech- und Spracherziehung	71
f)	Einzelne Sprech- und Sprachstörungen	72
1.	Stammeln	72
2.	Sigmatismus	74
3.	Rhotazismus	75
4.	Poltern	75
5.	Stottern	77
6.	Dysgrammatismus	86
D.	<i>Überwiegend psychisch bedingte Störungen</i>	88
a)	Die Neurose	89
b)	Besondere Verhaltensstörungen	89
1.	Daumenlutschen	90
2.	Nägelkauen	90
3.	Einnässen	91
4.	Stehlen	91
5.	Lügen	93
6.	Schulangst	95
E.	<i>Komplexere Lernstörungen mit Syndrom-Charakter</i>	99
a)	Die Konzentrationsschwäche	99
1.	Formen der Konzentrationsschwäche	100
2.	Die Konzentrationsschwäche als Syndrom	103
3.	Hinweise für den Lehrer	105
b)	Das hyperkinetische Syndrom	107

1. Kennzeichnung des hyperkinetischen Syndroms	108
2. Ursachen	110
3. Hinweise für den Lehrer	111
c) „Legasthenie“ als Syndrom	116
1. Zur Frage der Definition	116
2. Symptome der Legasthenie (Symptomatologie)	118
3. Ursachen der Legasthenie (Ätiologie)	120
I. Die primären Störungen	120
II. Die sekundären Störungen	122
4. Prophylaktische Maßnahmen im Vorschulalter	123
5. Diagnose der Legasthenie	124
I. Anamnese	125
II. Schulbericht	127
III. Ärztliche Untersuchung	127
IV. Intelligenztests	127
V. Lesetests	130
VI. Rechtschreibtests	131
VII. Zusatztests	132
VIII. Das Gutachten	135
6. Therapeutische und fördernde Maßnahmen	138
7. Die Betreuung des legasthenen Kindes in und außerhalb der Schule	142
– Allgemeine Grundsätze zur Betreuung	142
– Formen der Betreuung	142
8. Und wenn das Kind kein „Legastheniker“ ist?	144
F. <i>Linkshändigkeit</i>	146
a) Zum Begriff „Linkshändigkeit“	146
b) Ursachen der Linkshändigkeit	147
c) Häufigkeit des Vorkommens	148
d) Zur Persönlichkeitsstruktur des Linkshänders	148
e) Besondere schulische Schwierigkeiten	150
f) Hinweise für den Lehrer	150
G. <i>Zur Frage der Untersuchung und Diagnose von Lernbehinderungen und Lernstörungen</i>	153
a) Die ärztliche Untersuchung	154
b) Die psychologische Untersuchung	154
c) Die schulische Untersuchung	155

1. Kennzeichnung des hyperkinetischen Syndroms	108
2. Ursachen	110
3. Hinweise für den Lehrer	111
c) „Legasthenie“ als Syndrom	116
1. Zur Frage der Definition	116
2. Symptome der Legasthenie (Symptomatologie)	118
3. Ursachen der Legasthenie (Ätiologie)	120
I. Die primären Störungen	120
II. Die sekundären Störungen	122
4. Prophylaktische Maßnahmen im Vorschulalter	123
5. Diagnose der Legasthenie	124
I. Anamnese	125
II. Schulbericht	127
III. Ärztliche Untersuchung	127
IV. Intelligenztests	127
V. Lesetests	130
VI. Rechtschreibtests	131
VII. Zusatztests	132
VIII. Das Gutachten	135
6. Therapeutische und fördernde Maßnahmen	138
7. Die Betreuung des legasthenen Kindes in und außerhalb der Schule	142
– Allgemeine Grundsätze zur Betreuung	142
– Formen der Betreuung	142
8. Und wenn das Kind kein „Legastheniker“ ist?	144
F. <i>Linkshändigkeit</i>	146
a) Zum Begriff „Linkshändigkeit“	146
b) Ursachen der Linkshändigkeit	147
c) Häufigkeit des Vorkommens	148
d) Zur Persönlichkeitsstruktur des Linkshänders	148
e) Besondere schulische Schwierigkeiten	150
f) Hinweise für den Lehrer	150
G. <i>Zur Frage der Untersuchung und Diagnose von Lernbehinderungen und Lernstörungen</i>	153
a) Die ärztliche Untersuchung	154
b) Die psychologische Untersuchung	154
c) Die schulische Untersuchung	155

H. <i>Therapeutische und fördernde Maßnahmen im Rahmen der Grundschule</i>	156
a) Zur derzeitigen Grundschulsituation	156
b) Mögliche Maßnahmen	157
1. Die ärztliche Behandlung	157
2. Eintritt in eine Sonderschule	158
3. Kontakt zur soziologischen Umwelt des Kindes	158
4. Spezielle Einzelbetreuung	159
5. Differenzierendes Lernangebot	160
6. Therapie- und Fördergruppen	160
7. Zur Frage der „Kompensatorischen Erziehung“	161
8. Das „interpersonale Klima“ in der Schule	163
IV. <i>Literaturauswahl</i>	167
V. <i>Stichwortverzeichnis</i>	187

H. <i>Therapeutische und fördernde Maßnahmen im Rahmen der Grundschule</i>	156
a) Zur derzeitigen Grundschulsituation	156
b) Mögliche Maßnahmen	157
1. Die ärztliche Behandlung	157
2. Eintritt in eine Sonderschule	158
3. Kontakt zur soziologischen Umwelt des Kindes	158
4. Spezielle Einzelbetreuung	159
5. Differenzierendes Lernangebot	160
6. Therapie- und Fördergruppen	160
7. Zur Frage der „Kompensatorischen Erziehung“	161
8. Das „interpersonale Klima“ in der Schule	163
IV. <i>Literaturauswahl</i>	167
V. <i>Stichwortverzeichnis</i>	187